

# Bunter Schaukasten

April 2012



## Felix - Der Glückliche

Bericht einer Mutter

„Oktober 2011 – Felix wird aus der Kinderklinik entlassen. Hinter uns liegen 4 Monate Intensivstation.

Felix kam in der 23. Schwangerschaftswoche auf die Welt. Eine Handvoll Mensch mit seinen 620 Gramm. Das Krankenhaus wurde zu unserer zweiten Heimat. Hier durchlebten wir Zeiten größter Ängste, aber auch glückliche Momente mit dem Kleinen. Getragen wurden wir von dem Pflegepersonal und den Ärzten. Hilflos standen wir oft vor dem Inkubator. Keiner konnte sagen wie die kommenden Wochen ausgehen werden. Wie nah Höhen und Tiefen beieinander liegen, haben wir hier schmerzlich erfahren.

Aber Felix ist ein kleiner tapferer Kämpfer. Bei der Entlassung wirbelten gleichzeitig glückliche Gedanken wie auch die Frage wie wird es zu Hause funktionieren durch den Kopf. Im Krankenhaus hatten wir immer einen Ansprechpartner. Als der Vorschlag einer Nachbetreuung durch den Bunter Kreis kam, waren wir sehr froh darüber. Neugierig erwarteten wir kurz darauf Frau Schwark, die uns die nächsten Wochen begleiten würde. Eine lange Liste mit Fragen lag bereit. Schnell merkten wir, wie wertvoll die Nachbetreuung ist. Anfallende Fragen wurden fachkundig beantwortet, die vielen anstehen-

den Termine zusammen koordiniert, und wir erhielten wertvolle Tipps im Umgang mit Felix.

Die wöchentlichen Besuche und persönlichen Gespräche gaben uns viel Sicherheit. Für die tolle Begleitung in den ersten Wochen danken wir Frau Schwark sehr. Während ich den Text hier schreibe, liegt Felix neben mir auf dem Sofa und schläft. Abgesehen von den Monitorkabeln sieht er aus wie ein „normales“ kleines Baby. Wir haben viel Glück gehabt und immer wieder große Unterstützung erfahren, und so ist aus der kleinen Handvoll Mensch ein kleiner Junge geworden. Felix lächelt im Schlaf – Felix, der Glückliche.“  
M. B.



# Epi Kids Duisburg

*Eine Selbsthilfegruppe stellt sich vor*

Wir sind eine Anlaufstelle für Eltern epileptischer Kinder.

Bei unseren Treffen sprechen wir über unsere Erfahrungen mit Ärzten, Medikamenten, Behandlungsmethoden, Fördermöglichkeiten, Schulen, Freizeitgestaltung etc. - und vor allen Dingen über unser "Zurechtkommen" als Eltern mit dieser oft schwierigen und belastenden Situation.

Wir möchten uns gegenseitig helfen, über diese Krankheit reden, um sie besser verstehen und bewältigen zu können.

Darüber hinaus gibt es auch ein Treffen für die Großeltern.

Alle Interessierten und betroffenen Eltern sind herzlich willkommen. Wir treffen uns um 20.00 Uhr jeden 2. Donnerstag im Monat. Treffpunkt: Klinikum Duisburg Zu den Rehwiesen 7-9 47055 Duisburg.

Unser Raum befindet sich in der zweiten Etage im Medienraum der Kinderklinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter [www.epi-kids.beep.de](http://www.epi-kids.beep.de)



*Wir ...*

- wollen Kraft und Mut für den Alltag schöpfen.
- berichten über unsere Erfahrungen mit Ärzten, Kliniken, Krankenkassen, Schulen, Kindergärten, Anträgen, Medikamenten uvm.
- werden regelmäßig fachlich durch erfahrene Ärzte und eine Kinderkrankenschwester unterstützt
- laden Referenten ein
- planen Familienausflüge



## Die Besonderheiten der Frühgeborenen

In Deutschland kommen in jedem Jahr ca. 60 000 Frühgeborene (vor der 37. Schwangerschaftswoche) zur Welt. Das sind 6,5% aller Geburten. Sie wiegen weniger als 2500 g.

Die Ursachen sind recht unterschiedlich. Neben Erkrankungen der Mütter sind auch kindliche Erkrankungen als Ursachen möglich. Ein besonderes Frühgeburtsrisiko besteht bei Mehrlingsgeburten. Zweifelsohne sind die Zukunftsaussichten dieser zu früh geborenen Kinder durch die Verbesserung der Frühgeborenenbetreuung günstiger.

Je unreifer die Kinder sind, umso gefährdeter sind sie in ihren lebensnotwendigen Funktionen. Es können Folgeschäden an der Lunge und dauerhafte Entwicklungsstörungen bleiben, insbesondere wenn die Entwicklungsförderung ausbleibt.

Die intensive Versorgung dieser Kinder versucht insbesondere eine Beeinträchtigung des Sehvermögens zu vermeiden. Eine optimale Betreuung von Mutter und Kind erfolgt in „Perinatalzentren“. Nach der Erstversorgung der Frühgeborenen im Kreissaal erfolgt die personalaufwändige Weiterversorgung auf

einer Intensivstation des Perinatalzentrums. Insbesondere ist das Risiko dieser noch unreifen Kinder an Infektionen mit nachfolgender Blutvergiftung (Sepsis) zu erkranken hoch.

Um nach der Entlassung die Belastungen für Kind und Familie möglichst gering zu halten, kann eine Kinderkrankenschwester (Case-Managerin) des „Bunten Kreises Duisburg“ als Krankenkassenleistung hinzugezogen werden. Diese sozialmedizinische Nachsorge wird von den Familien sehr geschätzt und erleichtert allen den Umgang mit dem zu früh geborenen Kind.

# Studierende der Universität Duisburg-Essen unterstützen den Buntten Kreis Duisburg

## Praxisprojekt

Eine Gruppe von 15 Studierenden im Bachelor-Studiengang Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft der Universität Duisburg-Essen modernisieren im Rahmen eines Praxisprojektes unseren Internetauftritt. Ziel dieses Praxisprojektes ist es, den Einsatz des Buntten Kreises noch transparenter und bekannter zu machen. Bei dem studienbegleitenden Projekt werden wissenschaftliche Theorien mit prakti-

scher Umsetzung verknüpft und alle Möglichkeiten der modernen sozialen Netzwerke ausgelotet. Für dieses Projekt ist ein Zeitraum von 3 Monaten vorgesehen. Verantwortlich für das Projekt sind Anh Lam-chi und Marc Mannsfeld, wissenschaftliche Mitarbeiter im Fachgebiet Sozialpsychologie: Medien und Kommunikation unter der Leitung von Prof. Dr. Nicole C. Krämer.

## Bachelorarbeit

Wir danken Jenni Goldbach, ehemalige Studentin der Uni Duisburg-Essen, von Herzen, die uns in den letzten 18 Monaten mit Ihrem kompetenten Rat und ihren engagierten Taten zur Seite gestanden hat. Ihr Einsatz gipfelte schließlich in ihrer Bachelorarbeit am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Volker Breithecker, die die Entwicklung eines wertvollen Businessplanes für den Buntten Kreis beinhaltet. Wir wünschen ihr weiterhin in ihrer neuen Heimat in Frankfurt erfolgreiche Arbeit, Gesundheit, Glück und Lebensfreude.



## Das hat uns bewegt ...

Liebe Frau Schwark,

vielen Dank für Ihre liebevolle und kompetente Begleitung in den ersten Wochen von Felix und uns. Wir haben uns immer sehr auf Ihre Besuche gefreut. Es ist schön, dass Sie Felix ein Stück seines Weges begleitet haben und uns einen erheblichen Teil unserer anfänglichen Unsicherheit genommen haben.

Herzliche Grüße  
Ihre Familie B.



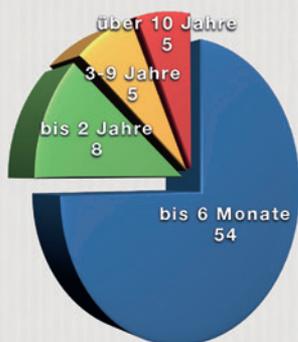
Angelika Schwark



Felix B.

# Wir über uns

## Alter und Hauptdiagnosen unserer 72 Kinder 2011



- Frühgeburtlichkeit 51%
- Angeborene Syndrome 14% (zB. Down Syndrom)
- Herzerkrankungen 8% (zB. schwere Herzfehler)
- Erkrankungen des Nervensystems 8% (zB. Epilepsien)
- Muskelerkrankungen 4% (zB. Muskelschwund)
- Stoffwechselstörungen 4% (zB. PKU, Diabetes)

Hilfe braucht Hilfe



## Spendenkonten

Sparkasse Duisburg

Spendenkonto  
200 101 111

BLZ 350 500 00

Bank für Kirche  
und Diakonie eG

Spendenkonto  
101 367 00 10

BLZ 350 601 90

# Kinder- schaukasten



## Die große Ostereiersuche

Liebe Kinder,

nun ist bald Ostern und deswegen haben wir für euch im Text ein paar Ostereier versteckt.

Wie viele Ostereier könnt ihr finden?

Wenn ihr die richtige Anzahl gefunden habt, könnt ihr euch Mo-Fr von 10 bis 12 Uhr im Bunten Haus, Schwanenstr. 32 in Duisburg, eine kleine Überraschung abholen.

Viel Spaß beim Suchen!

## Die große Bildersuche

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen ein selbstgemaltes Bild an uns zu senden.

Mit ein bisschen Glück wird es im nächsten Kinderschaukasten abgebildet.



## Impressum

Herausgeber:

Bunter Kreis Duisburg e.V. Nieder-  
rhein und westliches Ruhrgebiet

Schwanenstraße 32  
47051 Duisburg

Telefon: 0203 - 9 85 79 14 0  
Fax: 0203 - 9 85 79 14 14

Info@bunter-kreis-duisburg.de  
www.bunter-kreis-duisburg.de

Konzept: Veronika Breer  
Jennifer Goldbach

Gestaltung: Jennifer Goldbach  
Peter Sommer

Texte: Veronika Breer  
Monika B.  
Dr. Gabriele Weber  
Ursula Schultheis

Fotos: Antje Bandemer  
Dr. Gabriele Weber  
Veronika Breer  
Peter Sommer  
Familie B.

Wir danken Abbott für die  
freundliche Unterstützung

 **Abbott**  
A Promise for Life